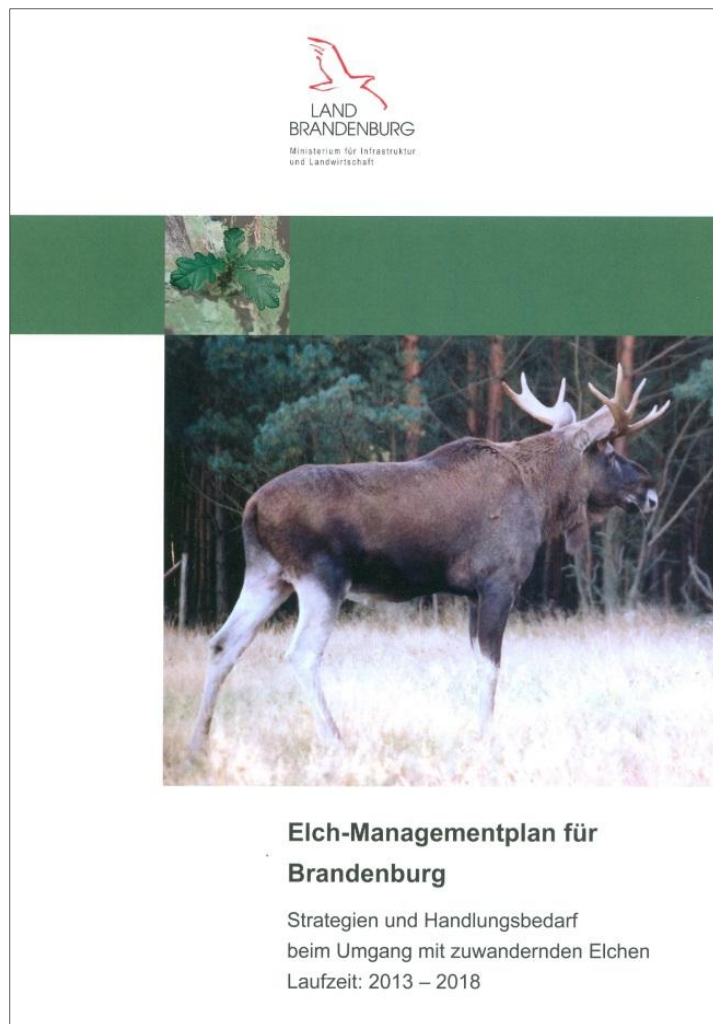


Elche in Brandenburg – Ergebnisse des Monitorings 2013 bis 2019

Foto: A. Lehnig

Ausgangssituation



2007:

Positionspapier von NABU und LJV Brandenburg
zum Umgang mit rückwandernden Großsäugern –
Forderung zur Erarbeitung von Managementplänen

2013:

Erstellung des Elch-Managementplans

- Einbeziehung zahlreicher Verbände und Institutionen
- **Basis:** aktuelle Gesetzeslage
- **Ziele:**
Aufklärung über tatsächliche Verhältnisse in BB
Ableitung von Handlungsmöglichkeiten
- **Kein Ziel:** Ansiedlung von Elchwild aktiv fördern!
- Festlegung einer Laufzeit: 2013 bis 2018

Grundlagen des Monitorings

Seit 2013:

- passives Monitoring am LFE
- keine aktive Recherche / Untersuchung
- Weiterführung der Datenbank „**Elch-Sichtungen in BB**“ mit zugänglichen Informationen

Seit Herbst 2017: Möglichkeit, Sichtung online zu melden

Beobachtungsformular unter

<https://forst.brandenburg.de/lfb/de/lfe/lfe-elchbeobachtungsformular/>

verfügbar

Neben Sichtungsmeldungen ebenfalls ausgewertet:

- Pressemitteilungen von Elch-Sichtungen
- Verunfallte Elche
- Totfunde
- Wildschäden durch Elche


ELCH – MONITORING - BRANDENBURG


Beobachtungsformular

Datum:
(bei Sichtung auch Uhrzeit)

Ort der Sichtung:
(Forstort/Revier;
Jagdbezirk,
Gemeinde/Landkreis o. ä.)

Geschlecht/Alter des Tieres:
☐ männlich
☐ Alter
☐ weiblich

Art des Nachweises:
(bitte ankreuzen oder eintragen)
☐ Sichtung
☐ Haare
☐ Fährte
☐ Abwurfstange
☐ Losung
☐ Fallwild

sonstiges:

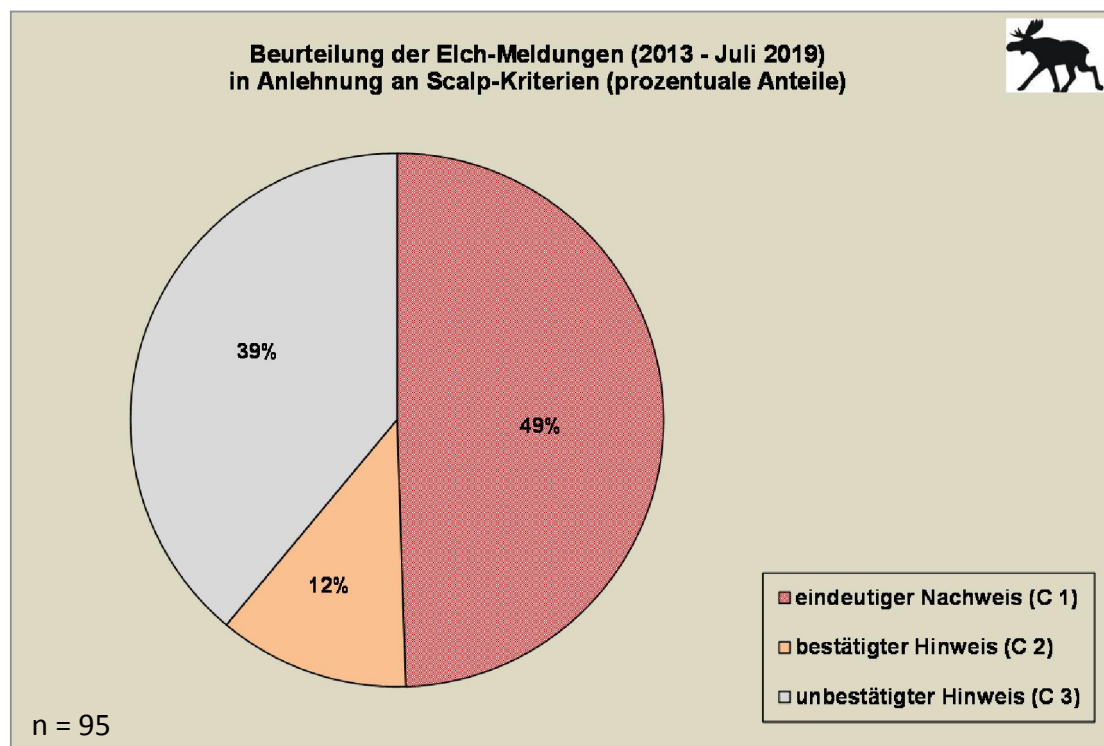
Bemerkungen
(bei Sichtbeobachtung z.B.
Angaben zum Verhalten)

Für evtl. Rückfragen bitte angeben:
Name:
Tel.-Nr.
E-Mail:

bitte senden an: LFE; Dr. K. Dobiáš; A.-Möller-Str. 1; 16225 Eberswalde

Beurteilung der Elch-Meldungen

... in Anlehnung an die Standards
für das Monitoring von Wolf, Luchs und Bär in Deutschland (Kaczensky et al. 2009, Reinhardt et al. 2015)

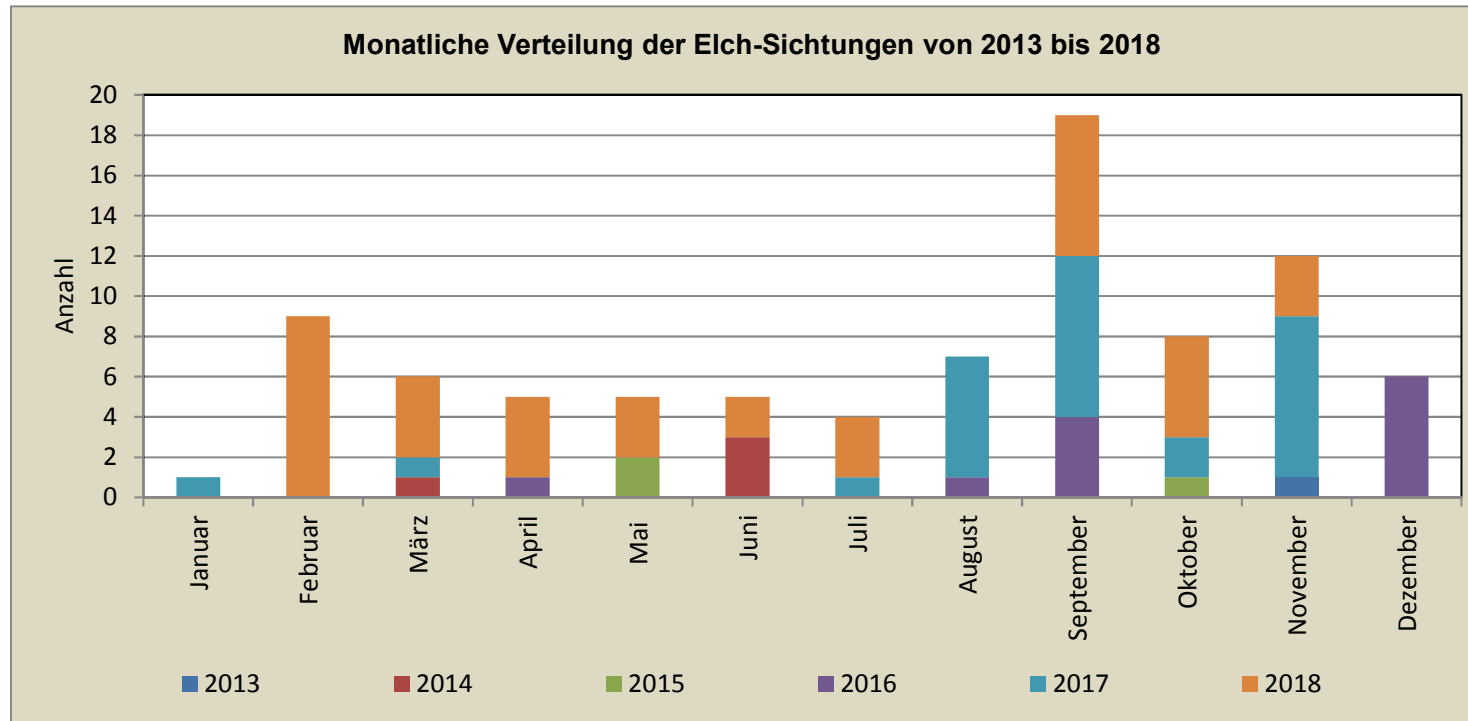


Eindeutiger Nachweis (C 1):
Vorlage von Fotos bzw. Videos

Bestätigter Hinweis (C 2):
Beobachtung durch erfahrene Person mit entsprechenden Kenntnissen (z.B. Förster, Naturwacht...)

Unbestätigter Hinweis (C 3):
Meldungen aus der Bevölkerung bzw. aus der Presse ohne Foto o.ä.

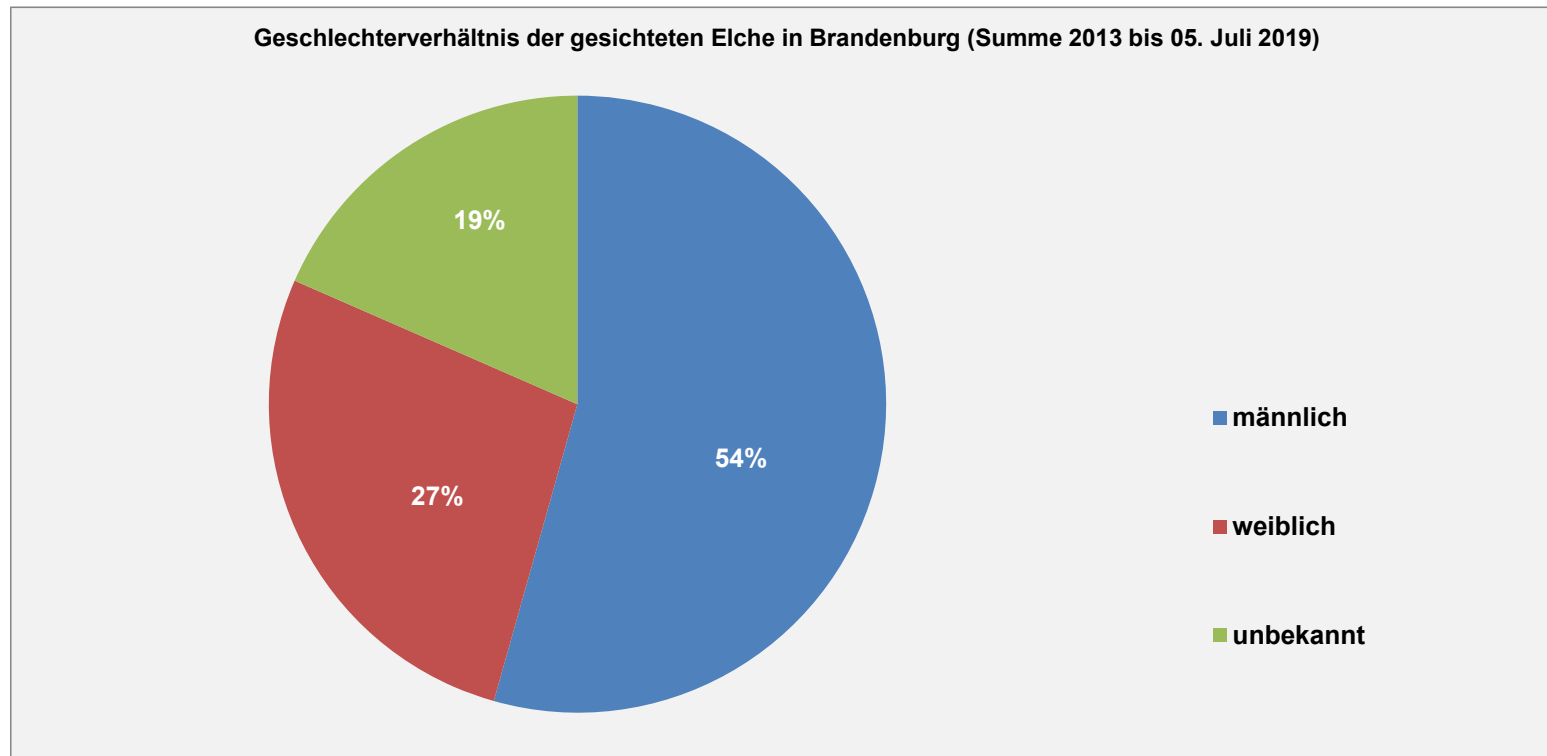
Saisonale Verteilung der Elch-Meldungen



Häufigster Beobachtungsmonat der Summe der Jahre 2013 bis 2018: **September**

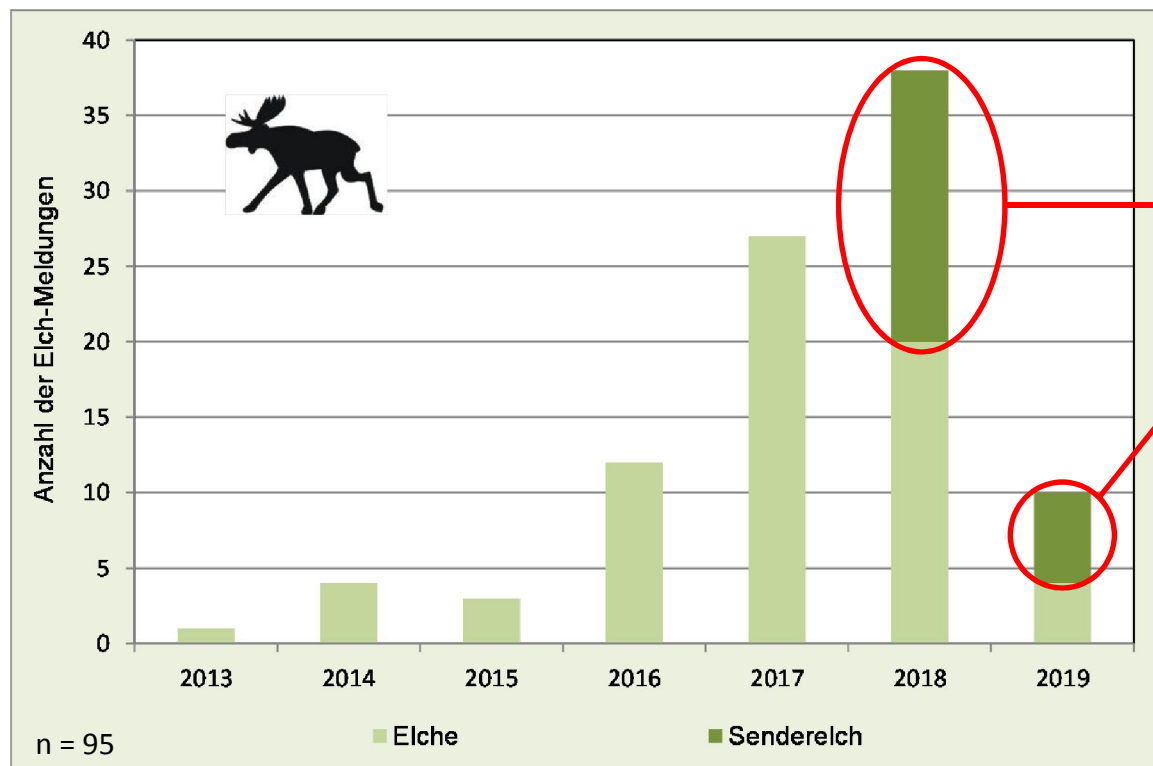
= Aktivitätssteigerung der (♂) Elche zur Brunft
Suche nach Geschlechtspartnern / nach neuen Lebensräumen

Geschlechterverhältnis der gesichteten Elche



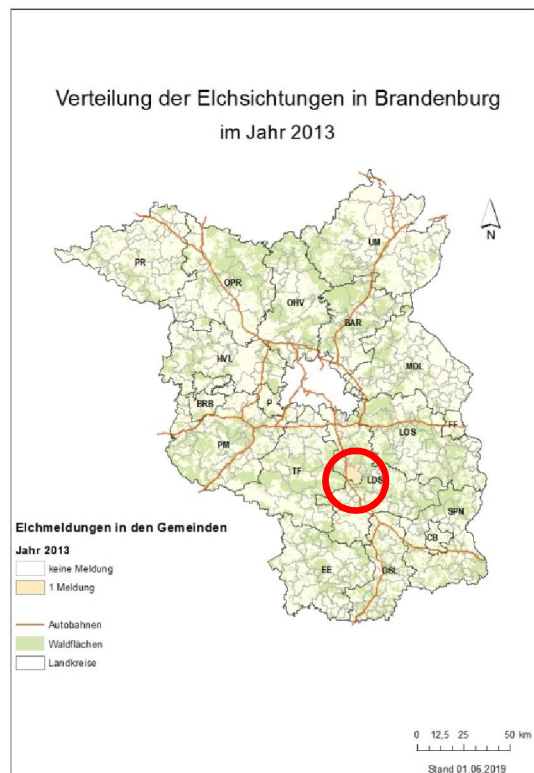
- > 50 % sind ♂♂ Elche; 27 % sind ♀♀ Elche,
- Anteil ♀ Elche überbewertet
- Ansprechen von Elchen ohne Geweih problematisch; Geschlechterunterscheidung schwierig
(Kehlsack /Bart bei beiden Geschlechtern vorhanden; ♀ weniger stark ausgebildet)
- Bei 19 % der Sichtungen Geschlecht nicht erkannt

Entwicklung der Elch-Meldungen seit 2013

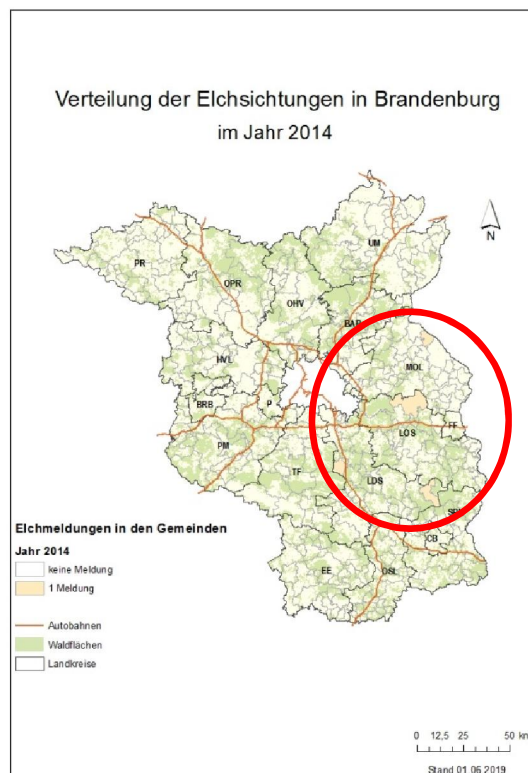


- **Mehrfachsichtungen (-meldungen) nicht vermeidbar**
- Steigende Zahl der Elch-Meldungen zwischen 2013 und 2018
- Wachsende Verbreitung über das Land BB
- Wachsendes mediales Interesse durch Zunahme der Sichtungen – zunehmende Sensibilisierung der Bevölkerung
- zusätzlicher Impuls durch Elch-Besenderung 2018

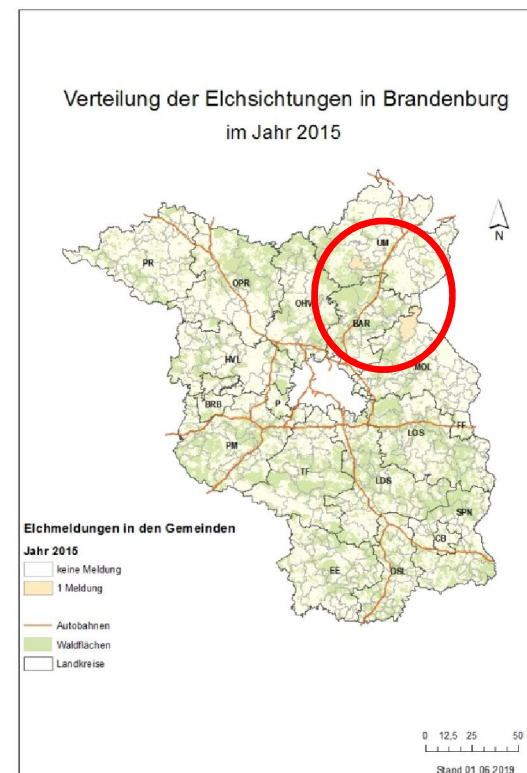
Entwicklung der Elch-Meldungen 2013 bis 2015



2013: 1 Meldung;
LDS
1 Landkreis



2014: 4 Meldungen;
LDS, MOL, LOS, SPN
4 Landkreise



2015: 3 Meldungen;
MOL und UM
2 Landkreise

Elch-Meldungen 2014

Streifzug zweier ♀ Elche durch Brandenburg im Mai und Juni 2014 (ca. 6 Wochen, ca. 400 km)

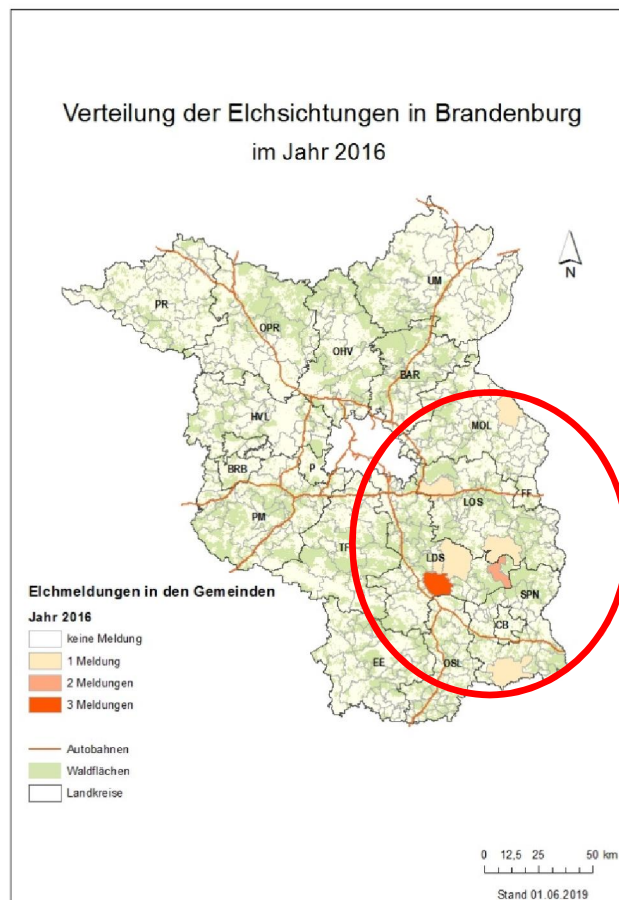


09.06.2014, Grünbrücke A 13, Teupitz, LDS

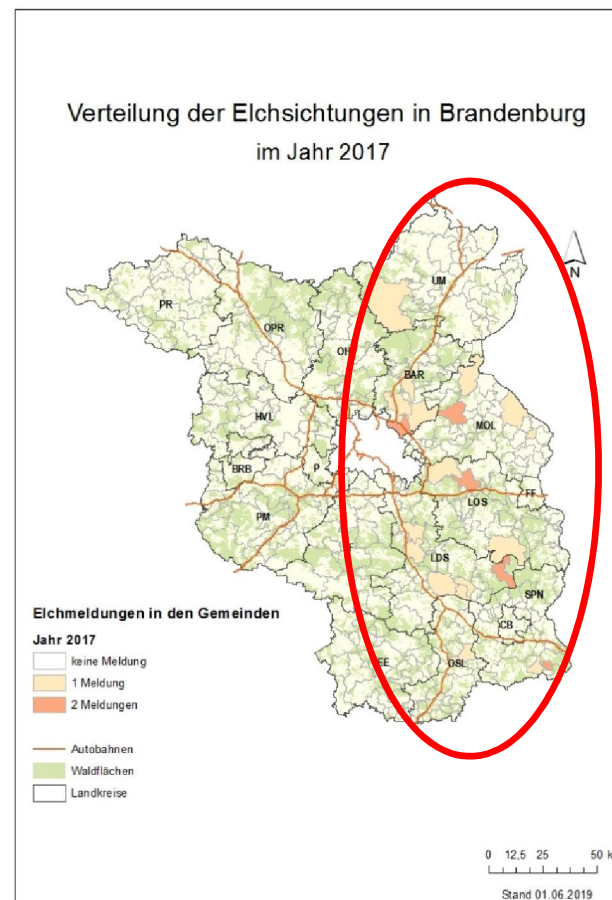
23.06.2014, Jänickendorf, LOS

ITTERMANN, L. (2014): Bemerkenswerte Wanderung zweier Elche *Alces alces* durch Brandenburg.
Mitteilungen des LFA Säugetierkunde Brandenburg – Berlin, 2: 2014, 2-5.

Entwicklung der Elch-Meldungen 2016 und 2017



2016: 11 Meldungen;
LDS, MOL, LOS, SPN
4 Landkreise



2017: 27 Meldungen;
LDS, MOL, BAR, LOS, SPN, UM,
OSL
7 Landkreise

Elch-Meldungen 2016 und 2017

12.09.2016, 2 ♀
Letschin, MOL

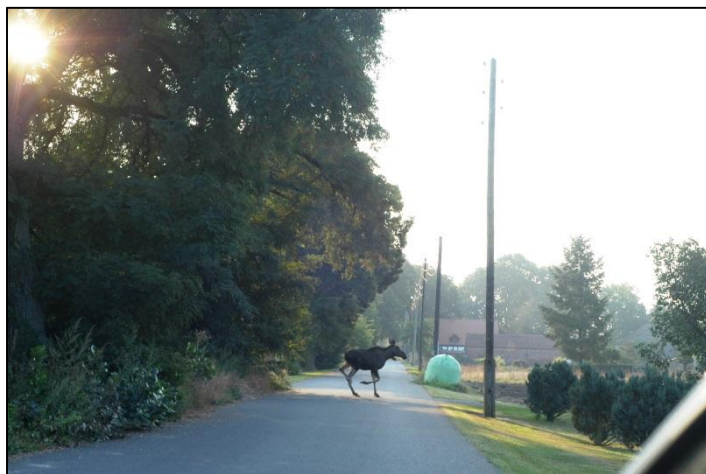


Fotos: Wirth

10.08.2017, 2 ♂
Golzow, MOL



Foto: Fehling



29.08.2019

12.09.2017, A12, 1 ♂
Fürstenberg, LOS

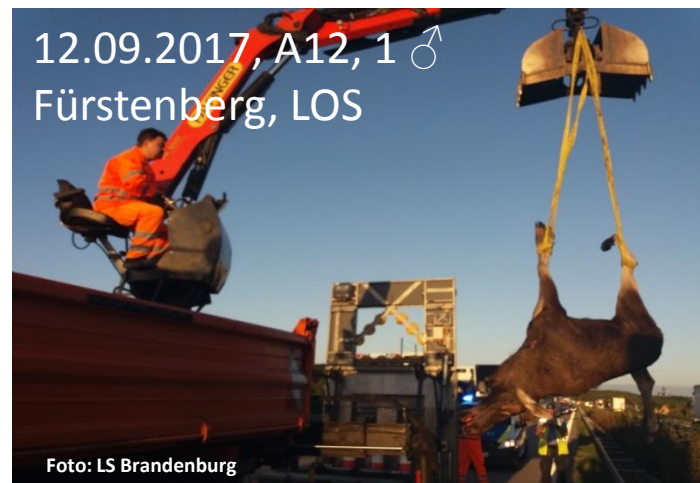
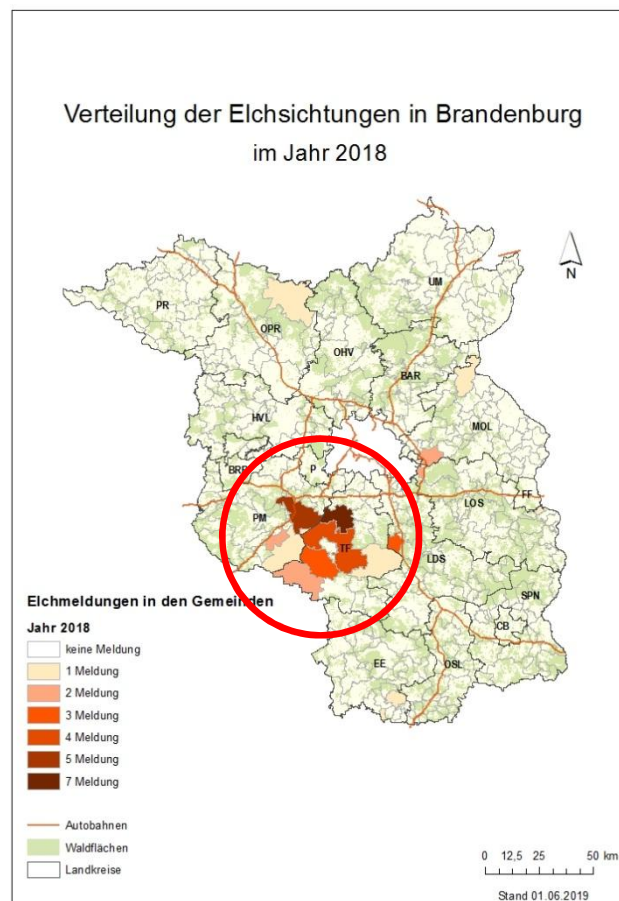


Foto: LS Brandenburg

K. Dobiáš; LFE

11

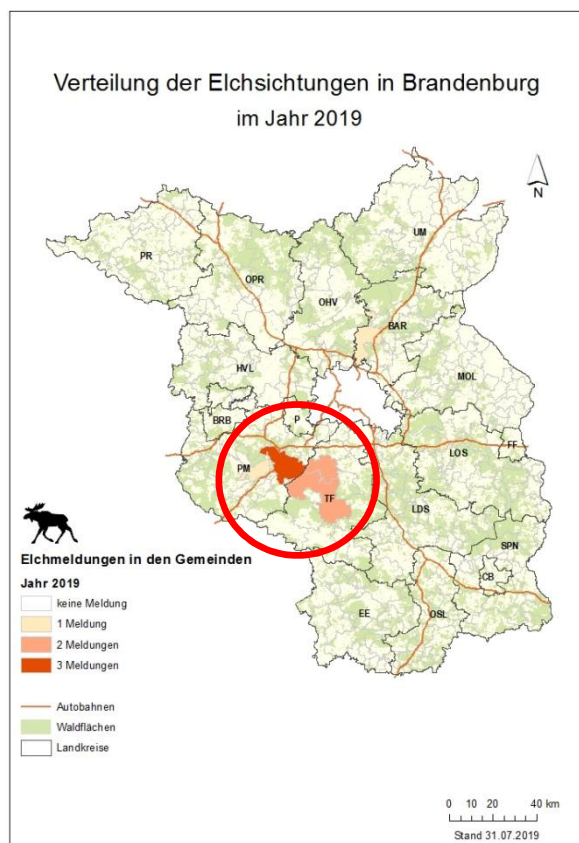
Entwicklung der Elch-Meldungen 2018



2018: 38 Meldungen;
TF, PM, LDS, LOS, MOL, EE,
OPR
7 Landkreise

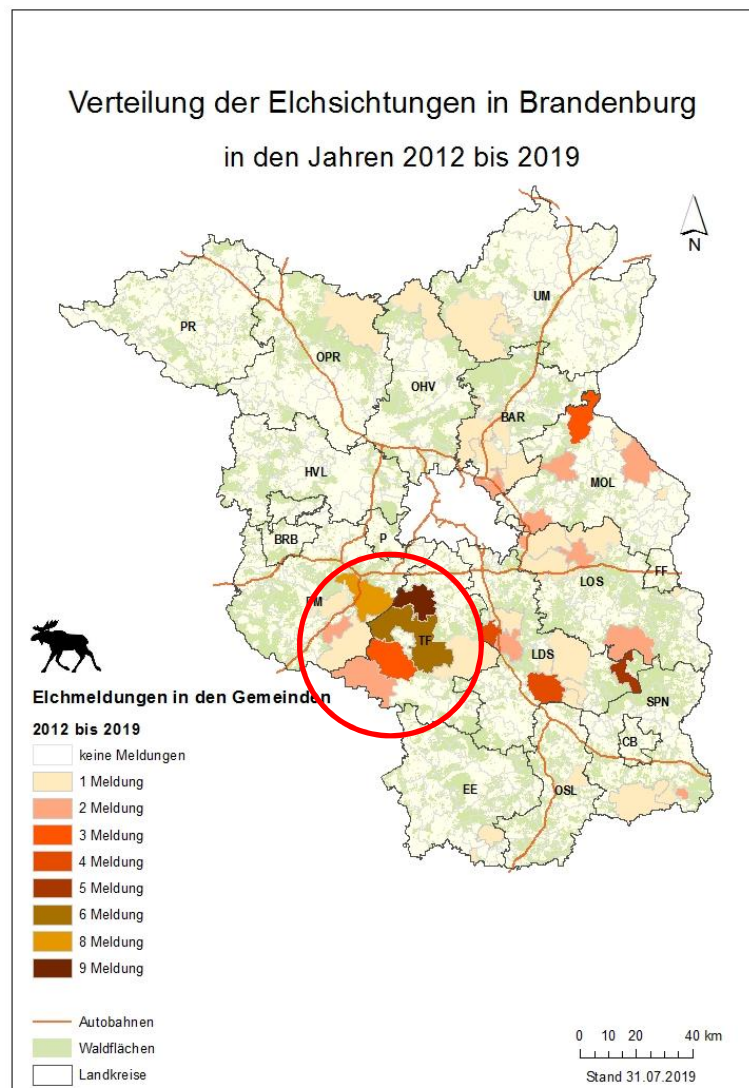


Entwicklung der Elch-Meldungen 2019



2019: 10 Meldungen (bis
31.07.2019); dav. 4x Senderelch
TF, PM, BAR, LOS,
4 Landkreise





Stand: 31. Juli 2019:

Auswertung von insg. 95 Elch-Meldungen
(7 Meldungen > 1 Elch)

- aus 12 Landkreisen
(keine Meldung aus HVL und PR)
- Zunahme der Sichtungen: ab 2017
(erwachsene und junge Elche,
keine Kälber)
- ein Schwerpunkt in TF und PM
(Hauptaufenthaltort des Senderelches
ab Februar 2018)
- Häufigkeit der Sichtungen nimmt von
Norden nach Süden zu und (*mit
Einschränkungen*) von Osten nach
Westen ab
- gegenwärtig mindestens 6 Elche in BB
unterwegs

Totfunde 2013 bis 2019

15.03.2017 Lieberose (LDS),
Schmaltier, schlechter körperlicher Zustand,
keine sichtbaren Verletzungen;
Todesursache: entzündliche Prozesse im Verdauungstrakt
(zuvor mehrere Wochen Aufenthalt bei Lieberose)



Totfunde 2013 bis 2019

08.11.2017 Hangelsberg (LOS), Skelettteile eines ♂ Elches in verlandetem Kesselmoor;



Skelettteile befinden sich heute im Naturkunde-Museum Potsdam

Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Elchen 2013 bis 2019

16.12.2016: LDS

B 87 bei Lübben (Stadtforst): Unfall mit weiblichem Elch, Sachschaden, Elch flüchtig, Verletzungen unklar

12.09.2017: LOS

BAB 12; Fürstenwalde West, Fahrtrichtung Polen, männlicher Elch, bereits verendet

30.11.2017: BAR

B 158 bei Werneuchen, weiblicher Elch, verendet



BAB 12



B 158



Wildschäden durch Elche 2013 bis 2019



1 Meldung bislang:

Nach wochenlanger Aufenthalt eines weiblichen Elches im Gebiet (September bis Dezember 2016): Wildschadensmeldung!

November 2016:

LObf Lübben, Rev . Köthen (LDS):
Frische Wildschäden an 19-jähriger Winterlinde (Voranbau);
Aststärke 2 bis 3 cm; Höhe 2,5 bis 3,5m



Mögliche Gefährdung der Bemühungen um waldverträgliche Wildbestände – insbes. Erle als prägende Baumart im Unterspreewald

Schonzeitaufhebung angefragt; nicht genehmigt

16.12.2016: B 87 bei Lübben (Stadtforst): Unfall mit weiblichem Elch, Sachschaden, Elch flüchtig

07.01.2017 wieder Elch in LObf Lübben gesichtet

Schonzeitaufhebung 2018/2019 für Elch ♂

Nach wochenlangem Aufenthalt innerhalb des östlichen Berliner Ringes (BAB 10) im Bereich der LObf. Hangelsberg: Antrag auf Schonzeitaufhebung (örtlich und zeitlich begrenzt) stattgegeben
Begründung:

- 2012 bereits schwerer Unfall mit Elch auf diesem Autobahnabschnitt; hohes Verkehrsaufkommen
- im Bereich westlich der A 10 kaum Rückzugsbereiche für Wildtiere
- Unfälle mit Elchen besonders schwerwiegend
- erheblich höhere Gefahr für Leib, Leben und Güter als Unfall mit anderen Schalenwildarten

Keine Erlegung bis Ende der Schonzeitaufhebung (31.03.2019) erfolgt



Brandenburg ist Elchland!

Vorläufiges Fazit:

- Brandenburg war und ist Elchland
- Weiterführung des Monitorings ist wichtig für zeitnahes Erkennen und Reagieren auf Status-Veränderungen der Art
- Laufzeit des Elch-Managementplanes ist beendet
- Konkrete Handlungsempfehlungen (...Abläufe in Konfliktsituationen) liegen m. E. nicht vor
- INTERREG-Projekt wird Erfahrungen bei der Konfliktbewältigung dank Zusammenarbeit mit Polen bündeln und neue Erkenntnisse erarbeiten

Voraussetzungen für:



**Verbindliche Festlegungen zum künftigen Umgang mit Elchen in Brandenburg
Aktualisierung des Elch-Managementplanes**

